Stadtwerke Mainz / EWR

Neues Energiebündnis MWE

[06.10.2016] Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Mainz hat der Gründung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft mit dem Energieunternehmen EWR aus Worms zugestimmt.

Die Stadtwerke Mainz und das Wormser Versorgungsunternehmen EWR werden künftig in bestimmten Geschäftsbereichen enger zusammenarbeiten. Dazu haben sie jetzt das Mainz Worms Energiebündnis (MWE) gegründet. Ein Kennenlern-Treffen der Aufsichtsratsmitglieder aus Mainz und Worms hat bereits stattgefunden, an dem unter anderen der Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel (SPD) und der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) teilgenommen haben. Ebling erklärt: „Wir freuen uns über diese gemeinschaftliche Haltung beider Aufsichtsräte. Mit dieser Kooperation haben wir gemeinsam den richtigen Weg für eine sichere und nachhaltige Energiezukunft in der Region eingeschlagen.“ Wie beide Unternehmen mitteilen, basiert die Gründung auf dem tiefgreifenden Wandel in der Energiewirtschaft durch die Folgen der Energiewende und die voranschreitende Digitalisierung. Hinzu kämen die sich ständig verschärfenden Anforderungen der Bundesnetzagentur in den regulierten Bereichen Strom und Gas. In Kooperationen auf regionaler Ebene sehen beide Partner eine Möglichkeit, kreative Geschäftsmodelle zu entwickeln und den Bürgern intelligente Zukunftslösungen anzubieten. Außerdem diene die Kooperation dazu, neue Synergien zu heben und gemeinsame Potenziale in der Region besser auszuschöpfen. „Aktivitäten einzelner Unternehmen in einer Region greifen heute zu kurz und wir sind uns sicher, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam besser bewältigen zu können“, sagt Oberbürgermeister Kissel. „Von der dadurch entstehenden Wertschöpfung unserer Energieunternehmen profitieren letztlich immer die Bürgerinnen und Bürger vor Ort.“ Die neue Gesellschaft wird ihren Sitz in Mainz haben. Detlev Höhne von den Stadtwerken Mainz und Günther Reichart von EWR Worms werden gleichberechtigte Geschäftsführer sein. Das Bündnis wird in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, erneuerbare Energien, Speichertechnologien, Breitband- und DSL-Telekommunikation, E-Mobilität und Vertrieb tätig werden. Beide Gesellschaften werden eigene Vertriebssparten behalten, es ist aber angedacht, dass EWR die Beschaffung von Strom und Gas zentral für beide Muttergesellschaften übernehmen wird.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, EWR, Mainz, Stadtwerke Mainz, Worms